

---

**11240/J XXIV. GP**

---

**Eingelangt am 28.03.2012**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **ANFRAGE**

der Abgeordneten Wolfgang Zanger  
und weiterer Abgeordneter

an den Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz

betreffend **Datenschutz in sozialen Netzwerken**

In einer aktuellen Studie der Zeitschrift „Konsument“ teilen 67 Prozent der Befragten Bedenken in Hinblick auf Datenschutz in sozialen Netzwerken. Auch die gegenwärtigen Medienberichte weisen auf zahlreiche Lücken in Bezug auf Datenschutz hin.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigenden Abgeordneten an den Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz folgende

### **ANFRAGE**

1. Welche Maßnahmen wurden von Seite Ihres Ministeriums bislang unternommen, um den Datenschutz in sozialen Netzwerken sicherzustellen?
2. Welche Maßnahmen werden von Seite Ihres Ministeriums noch unternommen, um den Datenschutz in sozialen Netzwerken sicherzustellen?
3. Sind die bestehenden Maßnahmen aus Ihrer Sicht ausreichend?
4. Wenn ja, warum?
5. Sind die bestehenden Maßnahmen auf europäischer Ebene aus Ihrer Sicht ausreichend?
6. Wenn ja, warum?
7. Wenn nein, welche Schritte werden Sie künftig setzen?